

Die klassische Reifekontrolle ist ein Beurteilungsinstrument und ermöglicht das:

- Verfolgen der Entwicklung des Zucker-, und Säuregehaltes sowie des Beerengewichts
- Evaluieren der Erntequalität
- Verfolgen des Gesundheitszustandes der Reben
- Bestimmen des optimalen Erntedatums
- Organisieren der Traubenlese

Parzellenauswahl für die Beerenentnahme

Um eine mehrjährige Überwachung sicherzustellen, müssen die ausgewählten Parzellen stets die gleichen bleiben. Innerhalb der Parzelle ist immer in den gleichen Reihen die Probe zu entnehmen.

Welche Rebparzellen sind zu wählen?

- Repräsentiv für den Betrieb
- Früh- und spätreifend
- Mit unterschiedlichen Standorteigenschaften (Bodenart, Lage, Höhe, ...)
- Verschiedene Altersstufen

Entnahmemethoden der Beeren

A) Wann

Um die Entwicklung zu verfolgen, muss mit dem Entnehmen zu Beginn der Reifephase gestartet werden. Zwei Entnahmen vor der Lese sind dabei das Minimum.

Am Anfang der Beobachtungsperiode reicht eine Entnahme pro Woche. Beim Näherrücken der Weinlese werden zwei Proben pro Woche notwendig, um den optimalen Reifezeitpunkt zu bestimmen. Am optimalsten sind regelmässige Abstände und die stets gleiche Tageszeit. Idealerweise sind die Proben jeweils am Morgen, nach der Verdunstung des Morgentaus, zu entnehmen.

B) Wie

- 200 Beeren auf der ganzen Parzelle willkürlich abnehmen
 - Von jeder Seite der Fahrgassen;
 - In allen Positionen des Rebstockes ohne die Trauben bewusst auszusuchen;
 - Darauf achten, die Beeren auf den verschiedenen Teilen der Traube zu entfernen (vorne, hinten, oben, unten) und
 - Nur eine Beere pro Rebstock entnehmen.
- Nicht an den Rändern entnehmen (Ende der Reihe und Reihen am Parzellenrand) um die Messung der Probe nicht zu beeinflussen.
- Bei Regen sind die Beeren mit Haushaltspapier abzutrocknen.
- Genaue Zählung der Beeren (200), da ihr Durchschnittsgewicht gemäss dem Gesamtgewicht der Probe berechnet wird. Mehr als 200 Beeren ergeben folglich ein zu hohes Durchschnittsgewicht.

Unser Önologie-Labor steht Ihnen für Analysen der Reifeentwicklung gerne zur Verfügung, erreichbar unter der Nummer 027 606 76 40